



STADTWERKE
LÜBECK

WirInGenin: Quo Vadis Energiekrise

24. November 2022

Jürgen Kellner

Leiter Geschäftskundenvertrieb, Stadtwerke Lübeck GmbH



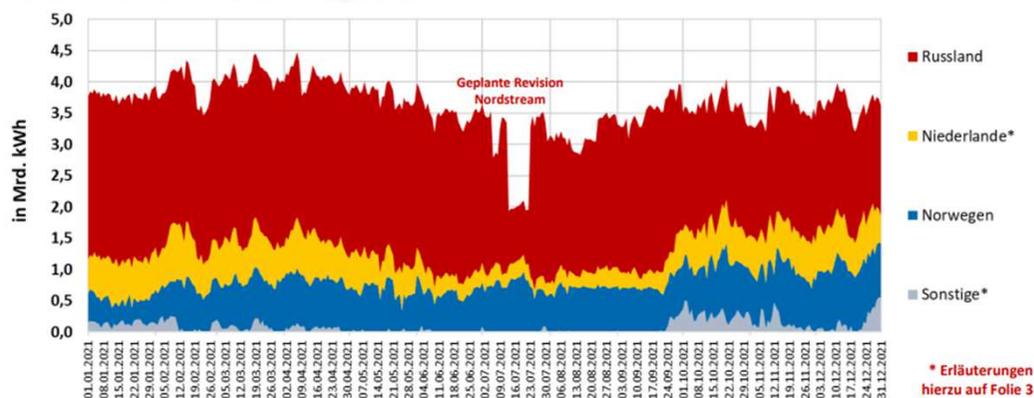
Themen/Agenda

- **Gasmangellage**
- Großhandelsmarkt: Gas, Strom
- Status Quo Gesetze, Maßnahmen zur Energiekrise
- Status Quo Umsetzungen Maßnahmen bei SWL

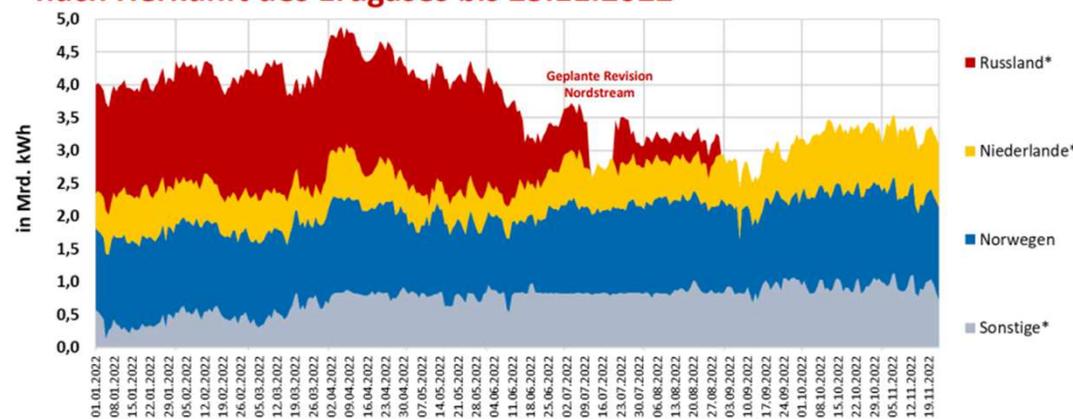


BDEW: Daten Gasflüsse Import, Stand 24.11.2022

**Gasflüsse nach Deutschland
nach Herkunft des Erdgases**



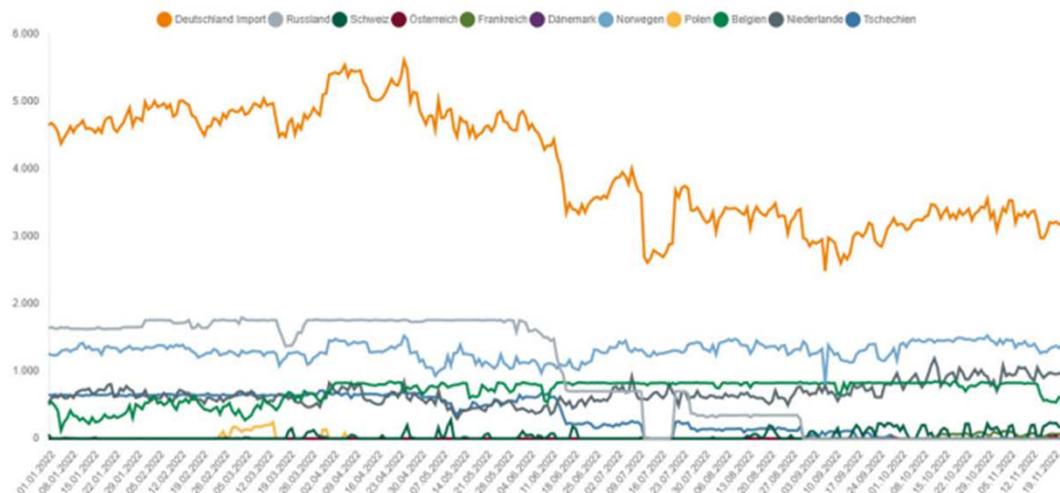
**Gasflüsse nach Deutschland
nach Herkunft des Erdgases bis 23.11.2022**





Lagebericht der BNetzA, Stand 24.11.2022

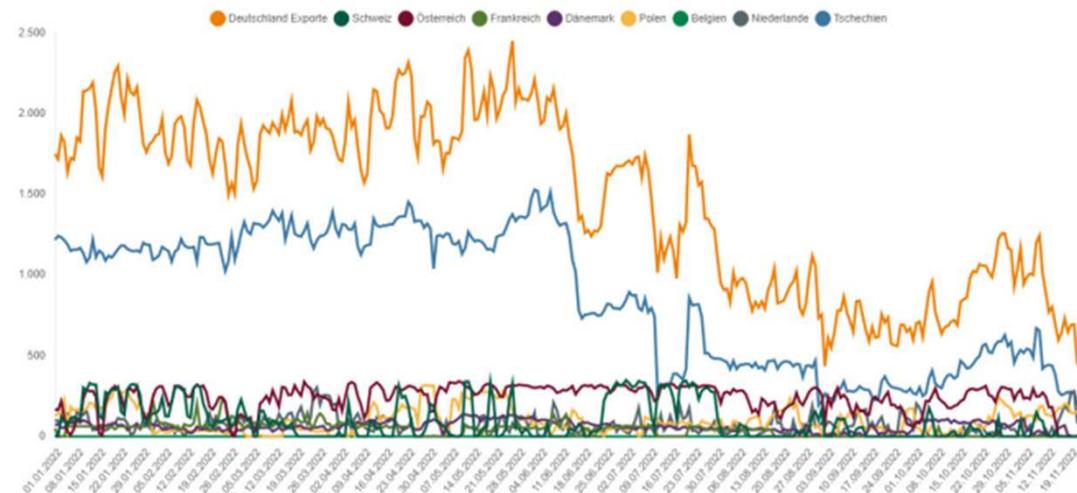
1.1 Gasimporte in GWh/Tag



2% unter
Vorjahr

25.11.2022

1.2 Gasexporte in GWh/Tag

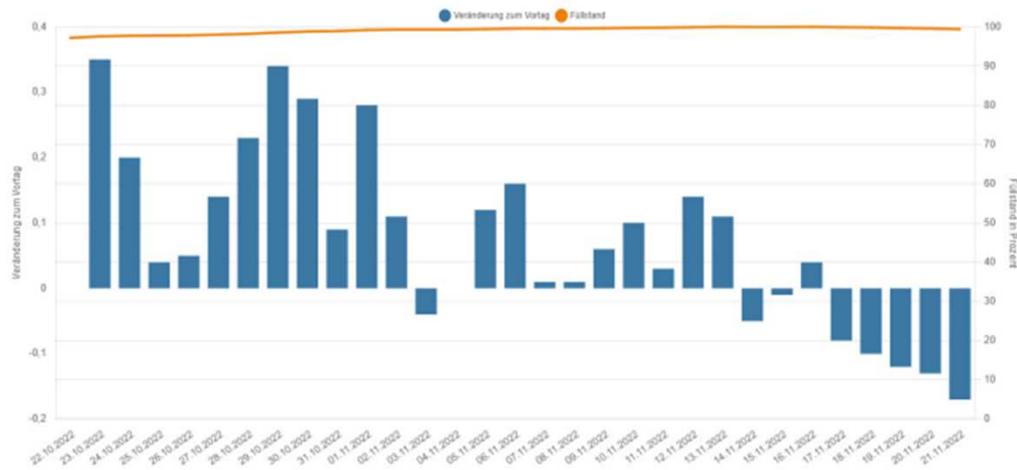


15% unter
Vorjahr

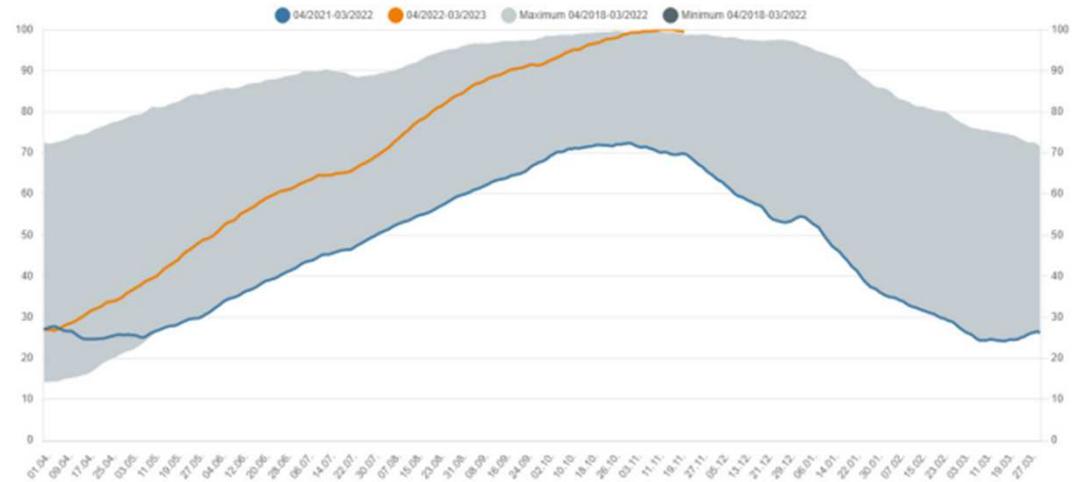


Lagebericht der BNetzA, Stand 24.11.2022

**2.2 Tägliche Veränderung der Gasspeicherfüllstände
in Prozentpunkten**



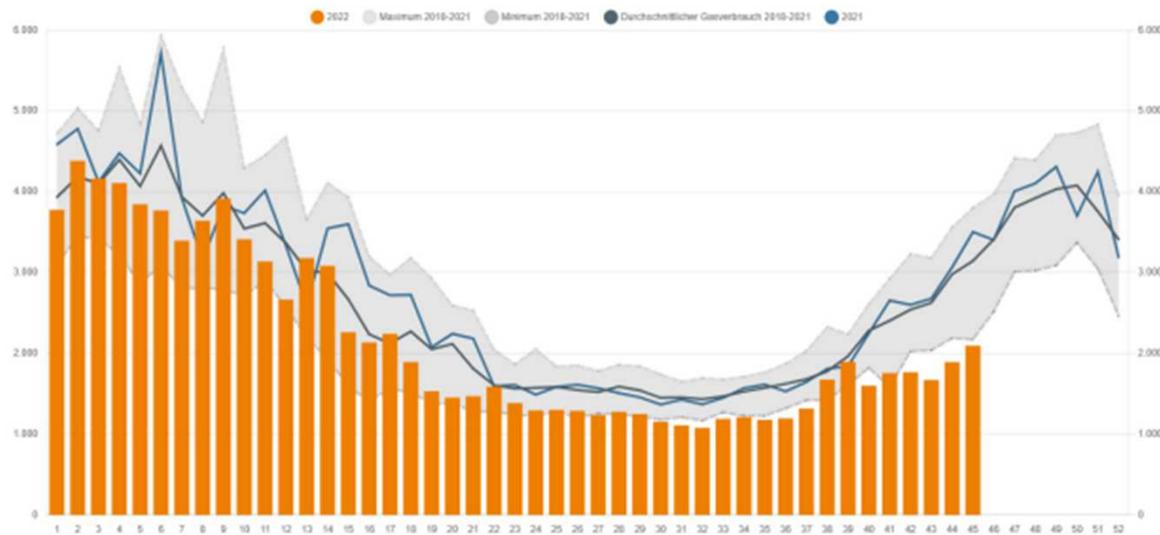
**2.1 Verlauf der Speicherfüllstände
in Prozent**





Lagebericht der BNetzA, Stand 24.11.2022

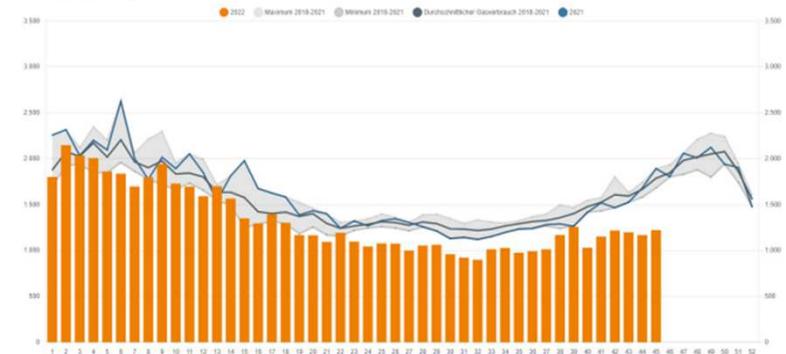
3.3 Gasverbrauch in Deutschland (wöchentlicher Mittelwert) in GWh/Tag



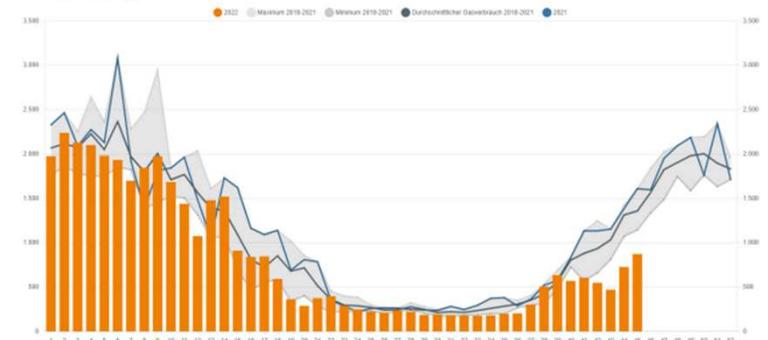
11% unter
Vorjahr

25.11.2022

3.1 Gasverbrauch Industriekunden (wöchentlicher Mittelwert) in GWh/Tag



3.2 Gasverbrauch der Haushalts- und Gewerbekunden (wöchentlicher Mittelwert) in GWh/Tag



BNetzA – Wahrscheinlichkeit Gasmangellage geringer

- Szenarien BNetzA: „Wie lange reichen die Speicher?“
- Erfolgreiche staatliche Anstrengungen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit:
 - Speicherfüllstände deutlich schneller höher als prognostiziert trotz russischer Lieferstopps
 - Erhöhung Importe aus BeNeLux, Norwegen sowie Frankreich
 - gesunkene Exporte
 - Fortschritte LNG-Terminals

aber: mit einsetzender Heizsaison Reduktion der in Dt. verfügbaren Mengen

Import (3 TWh p.T.)

abzgl. Export (1 TWh p.T.)

abzgl. Verbrauch (5-7 TWh p.Wintertag)

Delta: Speicher (Füll-Volumen 245 TWh)

Daher wichtigste offene Einflussgröße:

- Temperaturentwicklung

BNetzA – Wahrscheinlichkeit Gasmangellage geringer

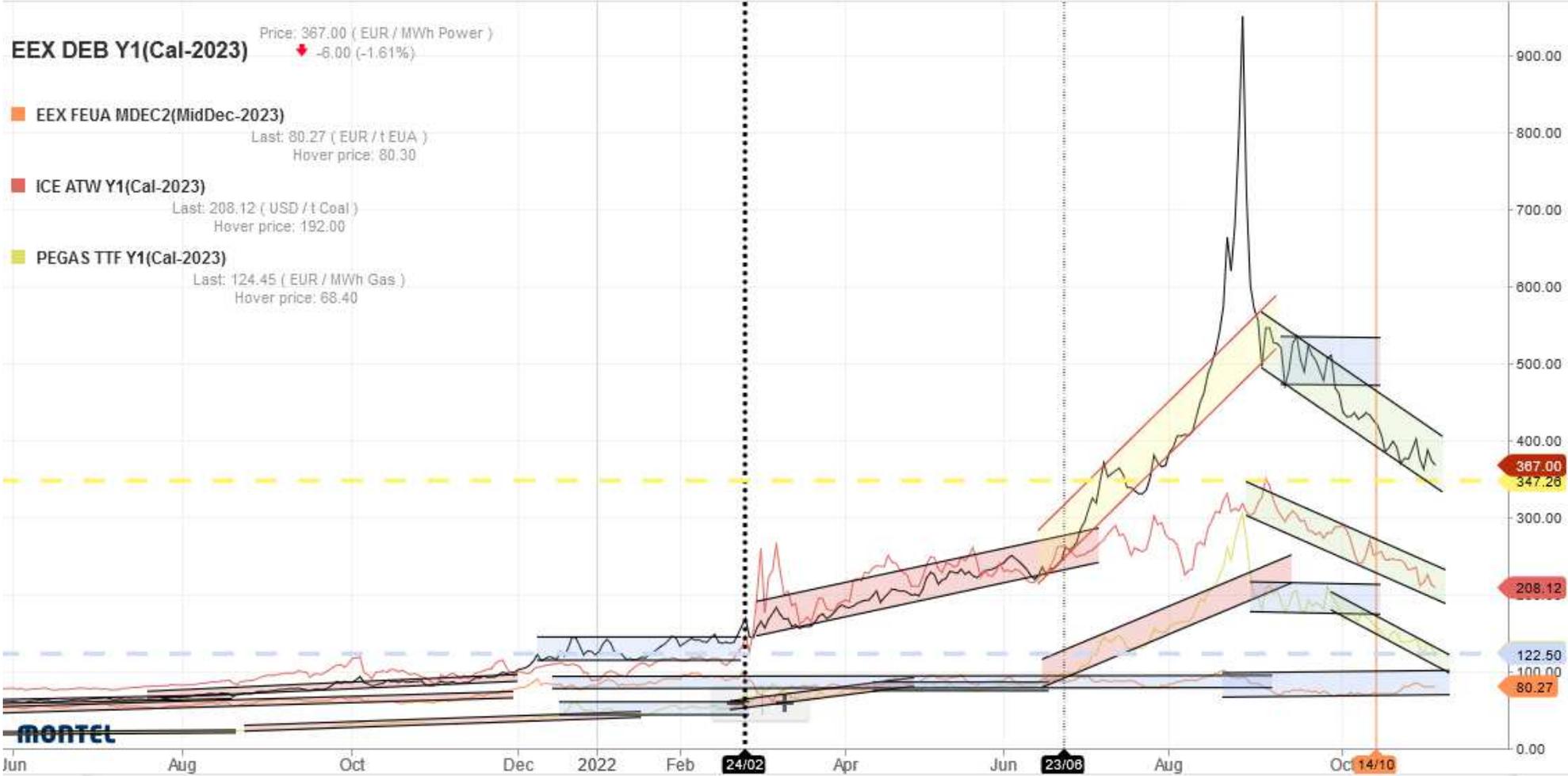
Fazit:

- Wir kommen ohne Gasmangellage durch den Winter 22/23
 - bei erfolgreicher Gaseinsparung von mind. 20%
 - Inbetriebnahme von 3 schwimmenden LNG-Terminals zu Jahresbeginn
 - moderatem Rückgang Im-/Export-Differenz
 - sofern der Winter nicht zu kalt wird
- Bei einem starken Rückgang der Im- und Anstieg der Exporte aufgrund eines kalten Winters in den Nachbarländern und einem überdurchschnittlich kalten Winter droht im Februar eine Gasmangellage
- Herausforderung Winter 2023/24 ohne russische Lieferungen

Themen/Agenda

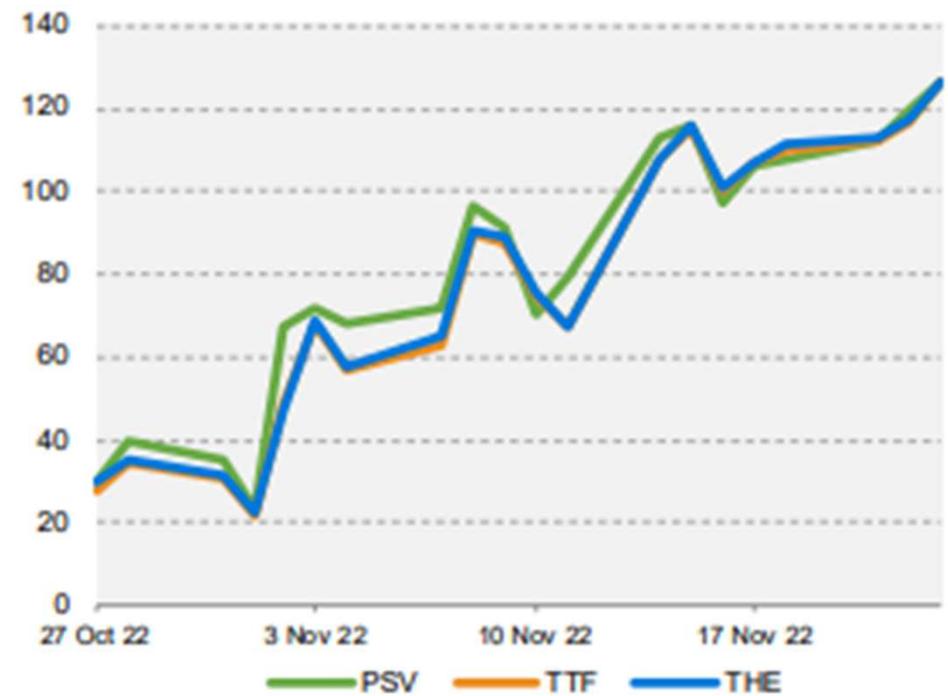
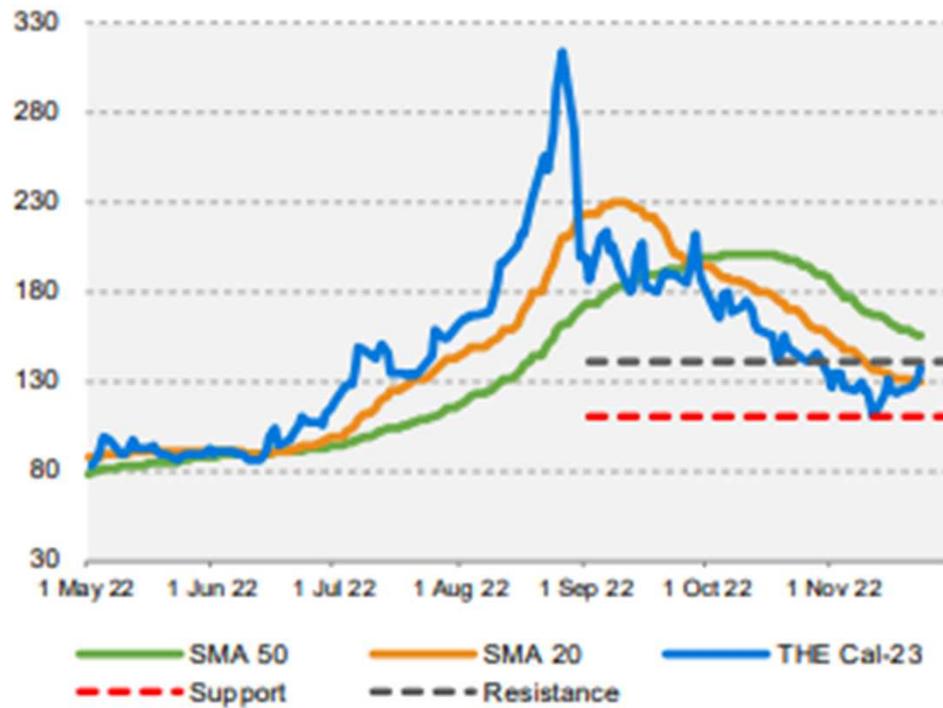
- Gasmangellage
- **Großhandelsmarkt: Gas, Strom**
- Status Quo Gesetze, Maßnahmen zur Energiekrise
- Status Quo Umsetzungen Maßnahmen bei SWL

BackUp | Historische Marktentwicklung



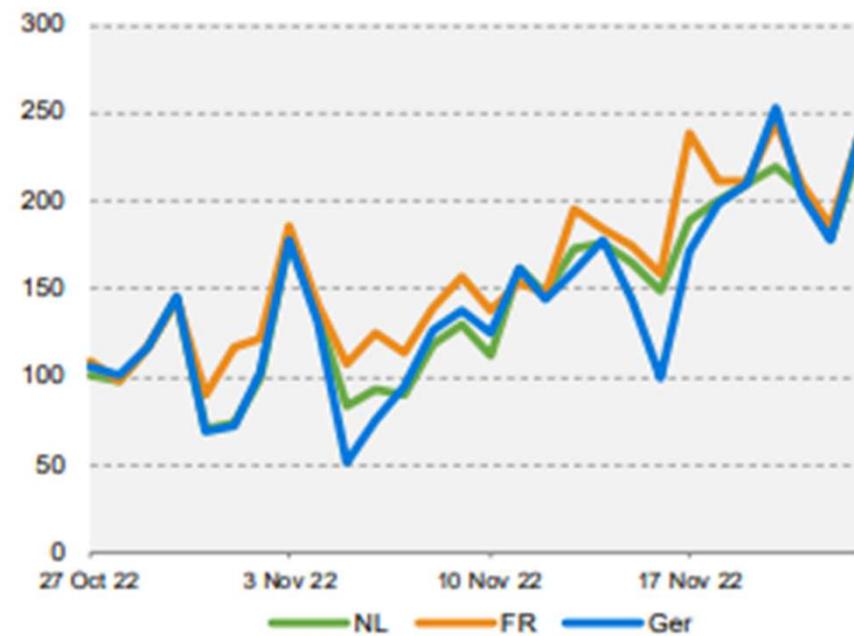
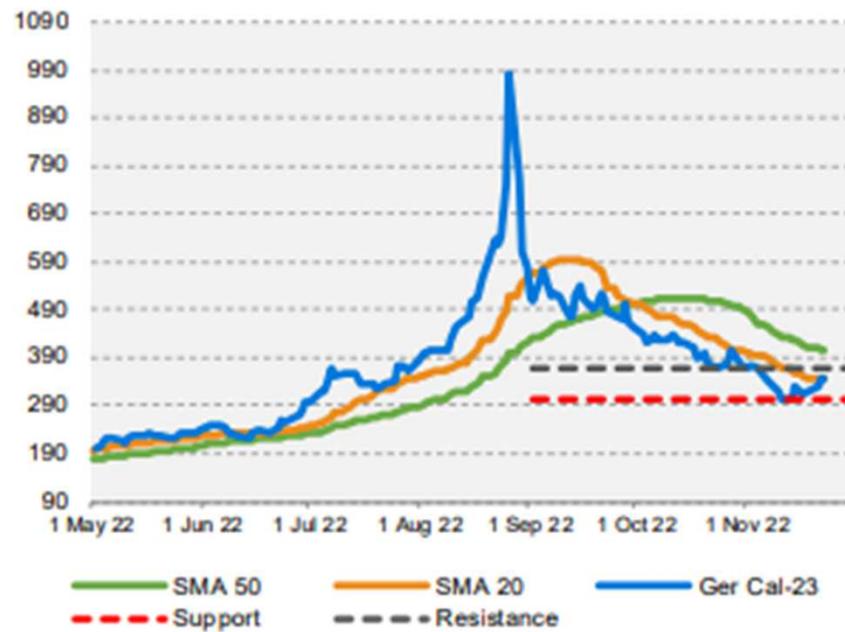


Großhandel Gas





Großhandel Strom



Themen/Agenda

- Gasmangellage
- Großhandelsmarkt: Gas, Strom
- **Status Quo Gesetze, Maßnahmen zur Energiekrise**
- Status Quo Umsetzungen Maßnahmen bei SWL

Status Quo Maßnahmen: Gas- und Energiepreiskrise

- 09.11.2022: **Vorschlag EU KOM: Sofortmaßnahmen zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien**
- 10.11.2022: **BTag verabschiedet Dezember-Soforthilfe Gas/Wärme (EWSG)**
- 11.11.2022: **BTag verabschiedet 19. Atomgesetz-Novelle**
- 14.11.2022: **Sondersitzung BRat: Billigung EWSG**
BReg verstaatlicht Securing Energy for Europe (Seife), vormals Gazprom
- 15.11.2022: **Fertigstellung des ersten Anlegers für LNG-Terminal Wilhelmshaven, Inbetriebnahme Jahreswechsel 2022/2023 geplant**

Status Quo Zeitplan Strom- /Gas- /Wärmepreisbremse

- ▶ ~~Kabinettsbeschluss 18.11.2022 (Formulierungshilfe)~~
- ▶ Kabinettsbeschluss 25.11.2022? (Formulierungshilfe)
- ▶ 1. Lesung KW48 (01.12.2022)
- ▶ Anhörung im Ausschuss (12.12.2022)
- ▶ 2./3. Lesung KW 50 (14./15.12.2022)
- ▶ Beschluss BRat 16.12.2022

Übersicht Preisbremsen (incl. Soforthilfe Dez'22)

		Preisbremse Gas/Wärme		Preisbremse Strom	
(Differenz-) Entlastung		Haushalt, Gewerbe, Wohnungswirtschaft	Industrie > 1,5 GWh/a	Haushalt (Gewerbe, ...)	Industrie
	1. Stufe 12/22	1/12 des Jahresverbrauchs * Dezemberpreis (Gas) Sept-Abschlag +20% (Wärme)	-	?	-
	Industrie 1.1.2023 – 30.04.2024	-	7 Ct/kWh; 70% (Gas)	-	13 Ct/kWh; 70 %
	2. Stufe 1.3.2023 - 30.4.2024	12 Ct/kWh; 80% (Gas) 9,5 Ct/kWh; 80% (Wärme)	-	40 Ct/kWh; 80% Ab 1.X.2023	-
Finanzierung		Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF)		Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF)	
				Gewinnabschöpfung Stromerzeuger	

Status Quo Strompreisbremse

Einführung zum	01.01.2023 (sofern bei SLP nicht realisierbar, rückwirkend)
Geltung bis	30.04.2024 / RLM zunächst 31.12.2023 (EU-Beihilferecht)
Preisdeckelung SLP (insb. HH, KMU)	40 ct/kWh (brutto) für 80 % des histor. Verbrauchs (abgestellt wird vsl. auf Jahresverbrauchsprognose VNB)
Preisdeckelung RLM (insb. Industrie)	13 ct/kWh (netto) für 70 % des durch MStB gemessenen Verbrauchs 2021
Prognostizierte Kosten	22-33 Mrd. EUR (SLP); 30-36 Mrd. EUR (RLM bis 30.04.2024)
Finanziert durch	vorwiegend durch Gewinnabschöpfung im Strommarkt (lt. Eckpunktepapier wohl rückwirkend zum 1. September 2022 geplant), Solidaritätsbeitrag „fossiler“ Unternehmen, teils WSF
Umsetzung Vertriebe:	Vorbereitung der Entlastungen bis ca. Ende Februar; Umsetzung ab Anfang März (rückwirkend); anschließend direkt monatliche Entlastung

Daneben:

Stabilisierung Übertragungsnetzentgelte auf dem Niveau von 2022 (Zuschuss aus WSF: 13 Mrd. EUR); im Preisdeckel für SLP-Kunden bereits berücksichtigt

25.11.2022

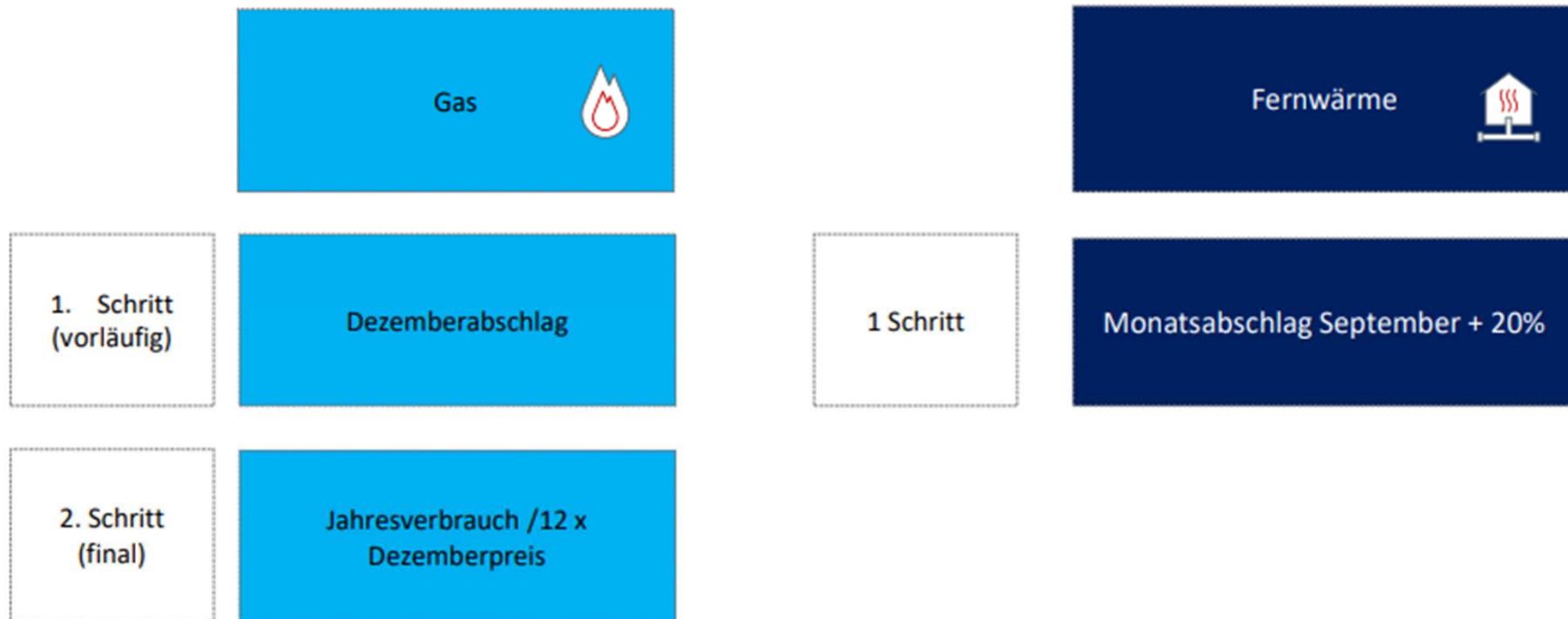
Quelle: BBH

17

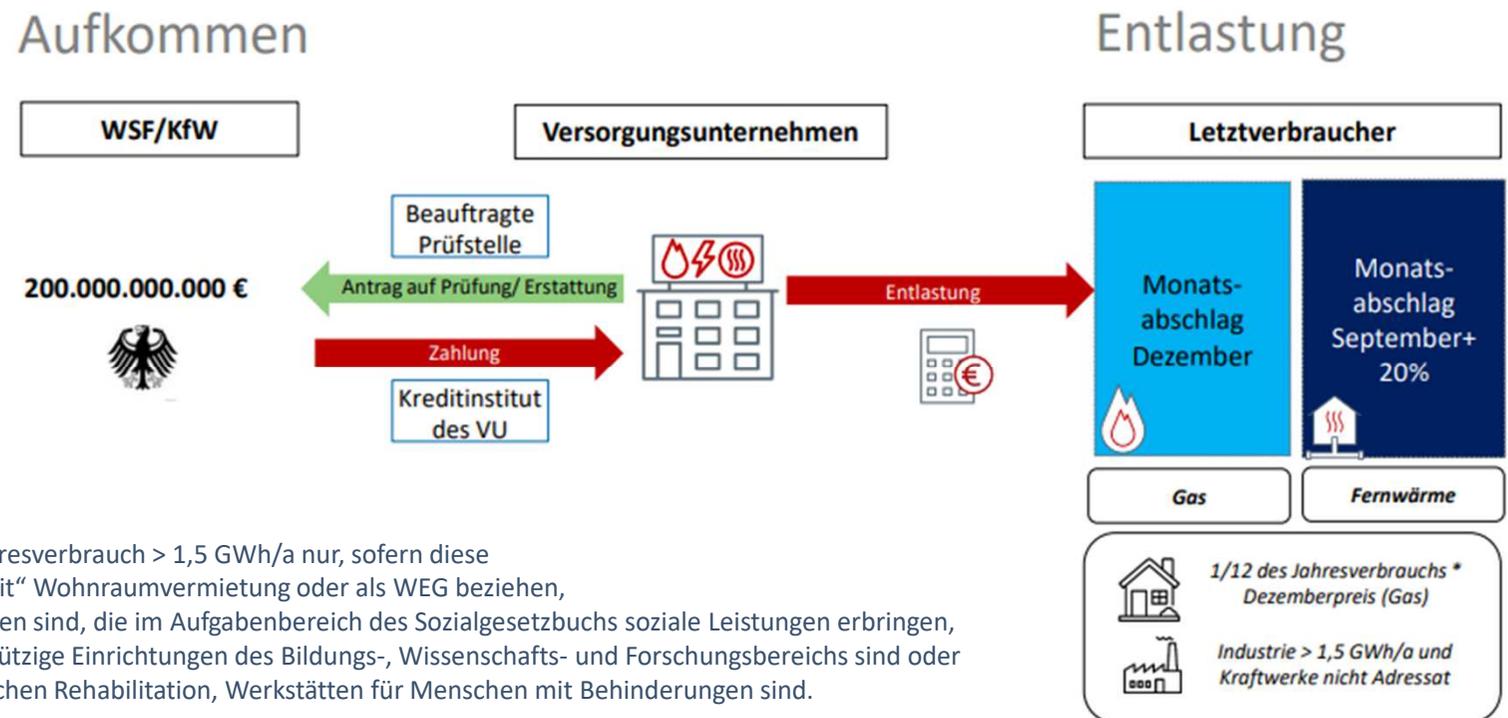
Status Quo Gas-/Wärmepreisbremse

Einführung zum	01.01.2023 (RLM) 01.03.2023 (SLP), möglichst rückwirkend zum 01.02.2023
Geltung bis	30.04.2024
Preisdeckelung SLP (insb. HH, KMU+ Wohneinheiten u. andere)	Gas: 12 ct/kWh (brutto) für 80 % des prognostizierten Jahresverbrauchs Wärme: 9,5 ct/kWh (brutto) • Besteuerung ab 75 T EUR Jahreseinkommen
Preisdeckelung RLM (insb. Industrie) + Wärmekunden > 1,5 GWh	Gas und Wärme: 7 ct/kWh (netto) für 70 % der Verbrauchsmenge Nov 21 – Okt 22 (Gas: energet. + stoffl. Nutzung)
Prognostizierte Kosten	33 Mrd. EUR (SLP); 21 Mrd. EUR (RLM)
Finanziert durch	WSF

2 Verfahren Abschlagshöhe Soforthilfe



Preisbremsen 1. Stufe



- Ausnahme: RLM-Letzterverbraucher mit Jahresverbrauch > 1,5 GWh/a nur, sofern diese
- Gas überwiegend „im Zusammenhang mit“ Wohnraumvermietung oder als WEG beziehen,
 - Pflege-, Vorsorge- oder Reha-Einrichtungen sind, die im Aufgabenbereich des Sozialgesetzbuchs soziale Leistungen erbringen,
 - staatliche/staatlich anerkannte/gemeinnützige Einrichtungen des Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsbereichs sind oder
 - Einrichtungen der medizinischen/beruflichen Rehabilitation, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sind.

Themen/Agenda

- Gasmangellage
- Großhandelsmarkt: Gas, Strom
- Status Quo Gesetze, Maßnahmen zur Energiekrise
- **Status Quo Umsetzungen Maßnahmen bei SWL**

Aktuelle Maßnahmen bei SWL in Vorbereitung

- **KW 47 2022** Infos Gas entsprechend EnSiKuMaV (Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung) auf spezieller Landingpage auf SWLH.de
 - Energiespartipps
 - Beispielrechnungen für Effekte aus Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion
 - Gassparrechner
- **Anfang Dezember 2022** Veröffentlichung Informationen Wärme entsprechend EnSiKuMaV auf Landingpage / SWLH.de und Versand Kundenbrief (Infos zu Umlagen, Steuern, Beispielrechnungen)
 - Beispielrechnungen für Effekte aus Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion
- **Dezember 2022 (Kundensegmente zu beachten!)**
 - Verzicht auf Abschlag Gas Dez'22
 - Auszahlung des Abschlages Fernwärme Sept'22 + 20%
- **Dezember 2022** spezielle Landingpage auf SWLH.de für Geschäftskunden
 - spezifische Informationen zu Energiepreisbremsen etc.
- **Januar 2023** Kundeninformation zu neuen Abschlägen sowie Jahresabrechnungen (Kundenspezifisch) (unter Berücksichtigung der zu dem Zeitpunkt bekannten Maßnahmeneffekte: Energiekosten, Umlagen, MWSt, Energiepreisbremsen). Zeitliche Abweichungen bei anderen Jahresabrechnungszyklen können auftreten.